

Weltgebetstag 2023 am 3. März

„Glaube bewegt“



Titelbild „I Have Heard About Your Faith“ von der taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao.

Jedes Jahr begehen die Kirchengemeinden in der Fürther Südstadt den Weltgebetstag gemeinsam, jeweils abwechselnd in den verschiedenen Gemeinden. In diesem Jahr lädt unsere katholische Nachbargemeinde

St. Heinrich zum traditionellen Termin am ersten Freitag im März um 19 Uhr in den großen Saal des katholischen Gemeindezentrums in der Sonnenstraße zu diesem besonderen Anlass ein. Die Gottesdienstordnung unter dem Titel „Glaube bewegt“ wurde diesmal von Frauen aus Taiwan gestaltet. Taiwans Gesellschaft, wie auch seine Geschichte ist stark durch das zunehmend angespannte Verhältnis zur Volksrepublik China geprägt. In der Gestaltung des Gottesdienstes steht daher der Glaube als Kraft für ein friedliches Miteinander im Mittelpunkt.

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen und Männer, im Rahmen eines ökumenischen Gottesdienstes und im Anschluss beim gemütlichen Zusammensein bei landestypischen Spezialitäten Taiwan in all seiner Vielfalt kennenzulernen.

Termine für die Planungstreffen in St. Heinrich: Donnerstag, 2. Februar (18 Uhr), Donnerstag, 23. Februar (18 Uhr), Mittwoch, 1. März (18 Uhr), Kontakt: Regine Schramm (Gemeindereferentin St. Heinrich) regine.schramm@erzbistum-bamberg.de

Herzliche Einladung zum „Siha“- Gottesdienst

am 12. Februar mit Einführung von Sarah Buchdrucker

Bereits seit dem Jahr 1995 besteht die Partnerschaft zwischen dem Evangelischen Dekanat Siha im Norden des ostafrikanischen Landes Tansania und dem Evangelischen Dekanat Fürth. Durch das große Engagement von Haupt- und Ehrenamtlichen von beiden Seiten wächst und gedeiht die Partnerschaft und das gegenseitige Verstehen nach wie vor. Im Sommer 2022 reiste eine Delegation des Dekanats Fürth zum Besuch nach Tansania. Und auch aus unserer Gemeinde war Ulla Mörthel-Then im Herbst in Siha zu Gast. Eine Partnerschaft bringt Menschen zusammen, ermöglicht es uns, dass wir einander besser kennenlernen und auch voneinander lernen. Dazu braucht es den verlässlichen Kontakt, ein voneinander Hören und Erzählen. Am 12. Februar, den wir

als Partnerschaftssonntag begehen, feiern wir daher einen „Siha“- Gottesdienst, als sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit den Menschen in unserem Partnerdekanat. Sarah Buchdrucker, die mit dem Jahreswechsel bereits ihre Stelle als neue Leiterin des Paulschörles angetreten hat, wird ebenfalls im Rahmen dieses Gottesdienstes offiziell eingeführt. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.



Von Toastern, Löffeln und anderen Begleitern

Wir haben zuhause einen sehr alten Toaster. Er kann nicht viel außer in einer einigermaßen passablen Stärke zu bräunen. Aber er darf bleiben. Meine Frau hat ihn in die Ehe mitgebracht. Er ist ein Erbstück ihrer Großmutter. Wie alt er ist, stellte ich in den Untiefen des Internets fest, als er mir auf einem Werbeposter der Firma AEG von 1974 ins Auge fiel. Kennen Sie auch Alltagsobjekte, die einen schon ewig begleiten? Kleinigkeiten, vor denen man irgendwann steht und sich denkt: „Hm, das ist alt...“

Mein „Begleiter“ dieser Art ist ein Löffel mit einer vorne geraden „Laffe“ (so nennt sich das Ding am Löffel mit dem man schöpft. Danke Wikipedia!). Er gehörte zum alten Besteckset meiner Mutter. Und dann war es mein Löffel. Als Schulkind habe ich damit immer meine Frosties vernichtet und ihn später einfach mitgenommen. Als meine Frau und ich uns dann auch endlich mal ein richtiges Besteckset gönnten und die bunte Studentenmischung im Besteckkasten ausmisteten, durfte ich ihn behalten. Seitdem liegt er ganz hinten in der Schublade und wird nur selten verwendet.

Dinge, die sich gerne mal im Hintergrund halten, die in unseren Augenwinkeln existieren und dann doch, dann und wann, in den Vordergrund kommen. Sie geben ein Gefühl von Beständigkeit und Halt. Ich will jetzt nicht sagen, Gott ist wie ein Löffel oder ein Toaster. Aber Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch, alle Tage, bis an der Welt Ende (Matthäus 28, 20). Auch er ist immer da. Mal ganz still, mal ganz deutlich. Ein treuer Begleiter, der nicht viel Platz braucht und dabei echt hilfreich sein kann.

Schauen Sie doch mal in Ihrer Wohnung nach, ob Sie das älteste Teil finden, das Sie haben und immer noch benutzen. War es schon immer da und wird es lange bleiben? Was passiert wohl damit, wenn wir nicht mehr sind? Und wie ist das mit dem Glauben?

Diakon Martin Deinzer

Kontakte

Evang.-Luth. Pfarramt Fürth-St. Paul
 Dr.-Martin-Luther-Platz 2, 90763 Fürth
 Telefon 76632-0, Fax 76632-15
 pfarramt.stpaul.fue@elkb.de
 www.sankt-paul.de

Dienststunden:

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
 Montag, Dienstag, Donnerstag
 14 bis 17 Uhr, Mittwoch 15 bis 18.30 Uhr

Bankverbindung Sparkasse Fürth

Gebühren:
 IBAN: DE27 7625 0000 0009 7157 56
 Gaben:
 IBAN: DE75 7625 0000 0009 7641 68

Sekretariat

Ute Hartl, Telefon 76632-12
 Susanne Mösoner, Telefon 76632-11

Pfarrer

Dr. André Fischer, Telefon 76632-20
 andre.fischer@elkb.de

Pfarrerin

Katharina Bach-Fischer
 Telefon 76632-20
 katharina.bach-fischer@elkb.de

Pfarrerin

Charlotte Peschke, Telefon 76632-40
 charlotte.peschke@elkb.de

Diakon

Martin Deinzer, Telefon 0178 2366077
 martin.deinzer@elkb.de

Jugendreferent

Dominic Durant, Telefon 0174 5904850
 dominic.durant@elkb.de

Mesner und Hausmeister

Siegfried Mönch
 Telefon 0175 6385566

Hausbibelkreise

Nähere Informationen bei Klaus Richter
 Telefon 731667

Diakonieschwester

Sigrid Bergmann
 Telefon 0176 45509152

Pfarrerin Bach Fischer beginnt ihren Dienst

Freut sich, Menschen in den unterschiedlichen Lebens- und Glaubenssituationen zu begleiten



Da bin ich wieder! Zurück aus der Elternzeit bin ich – Katharina Bach-Fischer – ab Februar wieder im Dienst als Pfarrerin in St. Paul. Seit 2021 bin ich Pfarrerin hier in der Gemeinde, damals wegen Corona und

Schwangerschaft noch im Homeoffice. Im Juli 2021 ist dann unser zweites Kind geboren. Das war und ist für uns als Familie ein großer Segen. Und nun geht es wieder los. Ich werde die Pfarrstelle wieder mit meinem Mann Pfarrer Dr. André Fischer teilen. Meine Rückkehr bedeutet also zugleich, dass mein Mann seine Arbeitszeit um die Hälfte reduzieren wird. Diesen Teil übernehme dann ich. Wir bemühen uns, diesen Übergang zusammen mit den anderen Veränderungen im Team so geschmeidig wie möglich zu gestalten und Sie an den Stellen, wo es Sie betrifft, rechtzeitig zu informieren.

Nun freue ich mich, viele von Ihnen endlich persönlich kennenzulernen, wieder mehr Gottesdienste zu feiern, die Gemeinde und ihre Menschen in den unterschiedlichen Lebens- und Glaubenssituationen zu begleiten.

Herzliche Grüße

Ihre und Eure Katharina Bach-Fischer

Aus halb mach ganz – Neues aus dem Team

Diakon Martin Deinzer übernimmt die Geschäftsführung der Kindertagesstätten

Auch wenn es die meisten schon mitbekommen haben, seit Januar bin ich voll und ganz Paulaner. Das heißt, ich werde nun die Geschäfte unserer Kindertagesstätten führen und Ihnen somit auch öfter über den Weg laufen. Ich freue mich sehr die Teams aus Kindergarten und Hort Fichtenstraße und dem Kindergarten Sonnenstraße dabei zu unterstützen, für die Kinder in unserer Südstadt gute und kindgerechte Orte zu öffnen. Begegnungen, die prägen und das Leben unserer Jüngsten bereichern sind wichtige Türöffner für Lernerfahrungen und Entwicklung.

Das umfangreiche Angebot, das die Kirchengemeinde und damit auch Sie ganz persönlich mit diesen drei großartigen Einrichtungen ermöglichen ist ein einzigartiger Schatz. Gerade in unserer Zeit braucht es viele Menschen, die diese wichtigen Aufgaben für Kinder, Stadtteil und Gesellschaft mittragen. Zum Beispiel, indem wir die wichtige Arbeit unserer Mitarbeiter*innen sehen, würdigen und tatkräftig unterstüt-

zen oder immer wieder auch in unserem Umfeld darauf aufmerksam machen, wie wichtig dieser Einsatz für unsere Zukunft ist. Schön dass wir zusammen anpacken!

Ihr Diakon Martin Deinzer



Die „rollende Kiste“ feiert das 50jährige Jubiläum

Marionettentheater von Harald Grünholz kommt in den Kindergarten Fichtenstraße



Ein tolles Ereignis erwartet den Kindergarten in der Fichtenstraße zur Faschingszeit. Das ortsansässige Marionetten-Theater „Die rollende Kutsche“ feiert seine 50. Aufführung bei uns im Kindergarten. Das Familienunter-

nehmen wurde damals vom Urururgroßvater Paul Grünholz 1887 gegründet und startete bei uns 1973 mit Harald Grünholz die 1. Vorstellung. 1980 übernahm das Familienmitglied Peter Grünholz die „rollende Kutsche“ und führt sie nun gemeinsam mit Tyrone Richter, sowie Mercedes und Tibor Grünholz als nächste Generation in der Familientradition weiter.

Seit 50 Jahren kommt jedes Jahr das Marionettentheater zu den Kindern und spielt uns immer ein neues Märchen vor. Das Jubiläum soll heuer ganz groß am Faschingsdienstag, 21. Februar gefeiert werden. Das diesjährige Stück „Die schlampige Prinzessin“ stammt aus der Feder von Harald Grünholz und wurde von ihm erstmalig auch vor 50 Jahren bei uns uraufgeführt. Außerdem lädt uns Herr Grünholz an diesem Tag zu Krapfen und allerlei anderen süßen Sachen ein.

Seniorenfasching Spezial am Rosenmontag

Altenclub zu Gast in der Comödie Fürth

Robin Hood – der König der Diebe, Rächer der Enterbten, der Beschützer der Armen und natürlich auch der Witwen und Waisen: Robin Hood ist längst zur Legende geworden – jedoch auch alt! Alt genug für die Rente! Und da hockt er nun in seinen Strumpfhosen, gefrustet vom Leben, arg geplagt von seiner Gattin Lady Marian, die genauso in die Jahre gekommen ist wie Robin, und die nur noch wenig von ihrer früheren, ach so strahlenden Schönheit hat. Dazu sein Sohn, der so gar nicht nach seinem Vater geraten will, weil er lieber Bücher im Kopf hat und als Bogenschütze so gar nichts taugt und lieber zur Laute greift und damit die letzte Lerche aus dem Wald vertreibt. Da ist sich Robin gar nicht mehr so sicher ob sein Sohn wirklich... Das kann nur ein riesen Spaß werden!

Dieses Jahr haben sich Volker und Martin etwas ganz Besonderes für die Paulaner Senioren einfallen lassen: Nach Jahren von Gastspielen auf unserem Fasching laden sie uns in diesem Jahr in die Comödie ein. Exklusiv besuchen wir eine Generalprobe des neuen Stücks.



ROBIN HOOD – RENTNER IN STRUMPFHOSEN
Ein Schabernack mit Musik und schrägen Gesellen

Montag, 20. Februar 2023

Comödie Fürth

Vorstellungsbeginn: 15.00 Uhr

Kostenfreie Karten für Senioren gibt es nur während des Altenclubs oder im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten!

Treffpunkte

Handarbeitskreis

Mittwoch, 8. und 22. Februar
von 14 bis 16 Uhr

Kreat.üV Bastelgruppe

Karin Schwalb, 745228
am 2. Samstag im Monat ab 14 Uhr
im Schülerhort St. Paul, Fichtenstraße 58

Altenclub

Diakon Deinzer, 0178 2366077
Friederike Meier, 0162 7261337
Ankommen ab 13.30 Uhr Beginn um 14 Uhr

6. Februar

Recken, Strecken, fröhlich sein

13. Februar

Meine Vorsätze fürs Jahr

20. Februar

Rosenmontag Altenclub in der
Comödie Fürth

27. Februar

Spielend fit – Spielenachmittag

Vorlesestunde

Astrid Weißmann-Weigel, 0179 4533434
für Kinder von ca. 3 bis 6 Jahren
Montag, 27. Februar um 16 Uhr

Krabbel- und Spielgruppe

Alexandra Mulfinger
0179 60 48 965
für Kinder von 0-3 Jahren und Geschwister
Dienstag von 15 Uhr bis 16.30 Uhr

Kinderchor der Singschule St. Paul

Sarah Buchdrucker, 738906
für Kinder im Grundschulalter,
Probe montags um 15.30 bis 16.15 Uhr
und 16.30 bis 17.15 Uhr

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Montag (außer Feiertag) 19 bis 20.30 Uhr
Klaus Wölfel, 3238554

Jugend

Pfadfinder VCP

Ansprechpartner Marlene Sell
vcp-fuerth@web.de

Clickbait nach Vier (Teeniekreis)

Freitag von 16.30 bis 18 Uhr
5. bis 7. Klasse

Jungscharbande

Donnerstag von 16.30 bis 18 Uhr
1. bis 4. Klasse

Jungscharbande (2. Gruppe)

Freitag 14.30 bis 16 Uhr
1. bis 4. Klasse

Kontakte

Posaunenchor

Leitung: Peter Plonka, Telefon 746432
Probe mittwochs 19 Uhr im Gemeindehaus

PaulsChörle

Leitung: Sarah Buchdrucker
sarah.buchdrucker@elkb.de
Probe Donnerstag, 16. Februar
um 19 Uhr im Gemeindehaus

Kindergarten Fichtenstraße 50

Leitung: Gabriele Gütter-Bierlein
Telefon 775349, Fax 7660953
kita.fichtenstrasse.fue@elkb.de

Kindergarten Sonnenstraße 45

Leitung: Irina Kaul-Meier
Telefon 706647
kita.sonnenstrasse.fue@elkb.de

Schülerhort Fichtenstraße 58

Leitung: Sonja Rath
Telefon 777108, Fax 7414114
hort.fichtenstrasse.fue@elkb.de

Grundschule der Ev. Schulstiftung Fürth, Luise Leikam Schule

Benno-Mayer-Straße 9 – 13, 90763 Fürth
Telefon 507 226 0, Fax 507 226 22
sekretariat@luise-leikam-schule.de

Impressum

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Fürth-St. Paul, Auflage: 1.800 Exemplare
V.i.S.d.P.: Dr. André Fischer
Redaktion: Dr. André Fischer
Layout: Susanne Mösoner
Bilder: privat

Alle Angaben und Termine ohne Gewähr!

Gottesdienste

5. Februar, Septuagesimae

10 Uhr Gottesdienst zum Kirchentag
in St. Michael
Pfarrerin Schardien und Pfarrerin Peschke
In St. Paul ist kein Gottesdienst

12. Februar, Sexagesimae (Paulskirche)

10 Uhr Siha-Partnerschafts-Gottesdienst
mit Abendmahl, mit Einführung der neuen
Chorleiterin Sarah Buchdrucker, anschlie-
ßend Kirchenkaffee, Pfarrerin Peschke

Im Gemeindehaus

11.15 Uhr Kindergottesdienst
11.30 Uhr Krabbelgottesdienst
Pfarrerin Peschke und Team

19. Februar, Estomihi (Gemeindehaus)

10 Uhr Gottesdienst mit dem PaulsChörle
Pfarrer Dr. Fischer

26. Februar, Invocavit (Paulskirche)

10 Uhr Gottesdienst mit Mirjam-Liedern
Pfarrerin Bach-Fischer

5. März, Reminiszere (Gemeindehaus)

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
anschließend Kirchenkaffee
Diakon Deinzer
11.30 Uhr Krabbelgottesdienst
Pfarrerin Bach-Fischer und Team

Winterkirche 2023

Um Heizkosten zu sparen, finden in der käl-
testen Jahreszeit die Gottesdienste 14-tägig
im Gemeindehaus statt. Die Termine sind:

19. Februar, 5. und 19. März

St. Paul hilft

#wärmewinter – Der Notfonds für besondere Härtefälle

Ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen
und Spender für unsere Hilfsaktion! Jeder
weitere Euro kommt 1:1 bei Bedürftigen an.
Wer aus unserer Kirchengemeinde in diesem
Winter finanzielle Unterstützung braucht,
möge sich bitte im Pfarramt melden – mit
folgenden Angaben: Name, Adresse und
Telefonnummer. Wir melden uns bei Ihnen.

Lobpreisgottesdienst

Freitag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus

3. Februar, Pfarrer i. R. Hans Weghorn
10. Februar, Pfarrerin Charlotte Peschke
anschließend Gemeindeversammlung der JG
17. Februar, Prädikantin Christiane
Schönberger
24. Februar, Gabi Papenberg

Taizé-Gebet

8. und 22. Februar, Mittwoch
um 19.30 Uhr in der Kirche

Tauftermine

11. Februar, Samstag um 14 Uhr
4. März, Samstag um 14 Uhr

Weitere Termine

3. Februar, Freitag

14 Uhr Kaffee und mehr für alle ab 60
im Gemeindehaus

5. Februar, Sonntag

15 Uhr Männergruppe MannKann
Führung im DB-Museum Nürnberg
Infos und Anmeldung bei Pfarrer Dr. Fischer

Kirchenvorstand

6. Februar, Montag

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung mit
öffentlichen Teil (Saal Gemeindehaus)

Aus dem Leben der Gemeinde